

Clean Care Monitor (CCM)

Applikation zur Datenerfassung, direktem Feedback und Überwachung infektpreventiver Massnahmen

Factsheet – September 2018

Hintergrund

Damit nosokomiale Infektionen reduziert werden können, müssen anerkannte infektpreventive Massnahmen noch besser umgesetzt werden. Damit dies erfolgreich geschehen kann, müssen relevante Struktur- und Prozessparameter beobachtet und direkt elektronisch erfasst werden können. Die Resultate müssen dem medizinischen Personal möglichst unmittelbar rückgemeldet werden können, über längere Zeiträume analysiert und verglichen werden können (Benchmarking) und in andere Surveillance-Systeme von Swissnoso exportiert werden können, damit die Zusammenhänge zwischen Adhärenz mit den Massnahmen und Outcome untersucht werden können.

Leistungen der Applikation

Swissnoso hat für die Beobachtung und elektronische Erfassung der Struktur- und Prozessparameter die Applikation Clean Care Monitor «CCM SSI» entwickelt. Diese erlaubt die Überwachung der gemäss WHO elementaren infektpreventiven Massnahmen im OP (Haarentfernung, Hautantisepsis und Antibiotikaphylaxe) mittels

- Beobachtung des medizinischen Personals und direkte elektronische Erfassung mit Dateneingabe via Tablets und Smartphone mit mobileoptimierter Benutzeroberfläche, welche auf den gängigsten Tablets und Smartphones (iOS, Android und Windows) lauffähig ist
- Automatisierter Analyse mit unmittelbarem strukturiertem Feedback der Beobachtungen (unmittelbares Feedback mit Diskussion ist eines der besten Instrumente, um Verbesserungen zu erreichen)
- Longitudinaler Analyse der Prozessadhärenz im eigenen Spital
- Automatisiertem Export in die Datenbank der Swissnoso Wundinfektionsmessung und damit Korrelationsanalysen mit dem Outcome Infektion: Die Software wurde so programmiert, dass die Prozessparameter im OP direkt in die Outcome-Datenbank Swissnoso SSI eingelesen werden können. Damit kann erstmals die Compliance im OP mit der Inzidenz postoperativer Wundinfektionen korreliert werden. Die Daten werden manuell erfasst und werden automatisch mit der SSI Datenbank auf Patientenebene verknüpft, wobei die Zuordnung ausschliesslich auf die Spitaleinheit erfolgen kann.

Die Applikation Clean Care Monitor wurde im Rahmen des Moduls «SSI Intervention» an verschiedenen Spitalern erprobt und ist selbsterklärend. Sie wird 2019 weiterentwickelt, damit weitere infektpreventive Massnahmen (z.B. Umgang mit Handschuhen, Masken, Überschürzen, Einlage von Kathetern) beobachtet, analysiert und mittels Feedback geschult werden können. Ausserdem wird die bereits bestehende Applikation «CleanHands» in das neue System integriert.

Verfügbarkeit

Die Applikation «CCM SSI» kann von allen Teilnehmern des Moduls «SSI Intervention – Prävention postoperativer Wundinfektionen» ab Herbst 2018 genutzt werden. Für alle weiteren interessierten Spitäler steht die Applikation ab April 2019 zur Verfügung.

Kosten

- Die Kosten für die Nutzung von «CCM SSI» setzen sich aus einer einmaligen Beitrittsgebühr und einer jährlichen Gebühr zusammen. Die Höhe ist von der Grösse der Institution (Bettenzahl) abhängig und berechnet sich analog der Applikation «CleanHands» (Standardversion). Ein Kostenrechner für «CleanHands», mit dessen Hilfe auch die Kosten für «CCM SSI» berechnet werden können, findet sich unter www.swissnoso.ch/nc/module/cleanhands/anmeldung/.
- Für Teilnehmer, die bereits «CleanHands» (Standardversion) nutzen, entfällt die Beitrittsgebühr für die Nutzung von «CCM SSI» und die jährliche Gebühr ist um 20% reduziert.
- Für Teilnehmer des Moduls «SSI Intervention – Prävention postoperativer Wundinfektionen» sind die Kosten für die Nutzung von «CCM SSI» bereits in die Modulkosten integriert.

Leistungen von Swissnoso

- Bereitstellung und Wartung der Applikation
- Handbuch & Support-Hotline
- Zentrale Schulungen in der Benutzung der Applikation